

An der Fachhochschule Brandenburg in der Stadt Brandenburg a. d. Havel sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

### im Fachbereich Technik

#### 1 Professorin/Professor

für das Fachgebiet „Allgemeiner Maschinenbau, insb. Werkstoffkunde, Festigkeitslehre/FEM und Maschinenelemente“

**Bes.Gr. W2-Ost BBesO**

**Kennziffer: MP 3**

Von der Bewerberin/dem Bewerber wird erwartet, dass sie/er über vertiefte Kenntnisse aus eigener wissenschaftlicher und ausreichender praktischer Tätigkeit auf folgenden Gebieten verfügt:

- Werkstoffkunde
- Festigkeitslehre
- FEM
- Maschinenelemente

Zu den Dienstaufgaben gehören auch die Durchführung von Lehrveranstaltungen im ingenieurwissenschaftlichen Grundstudium, im Servicebereich für andere Studiengänge sowie von Forschungs- und Entwicklungsprojekten. Erfahrungen auf dem Gebiet der Berechnungen nach der Methode der Finiten Elemente sind von Vorteil. Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung der FH Brandenburg wird vorausgesetzt.

Erwartet wird ebenso die Bereitschaft, an der Internationalisierung des Fachbereiches mitzuwirken, u.a. auch durch Lehrveranstaltungen in englischer Sprache.

### sowie im Fachbereich Wirtschaft, Studiengang Wirtschaftsinformatik

#### 1 Professorin/Professor

„Wirtschaftsinformatik, insb. Unternehmenssicherheit und Medienmanagement“

**Bes.Gr. W2-Ost BBesO**

**befristet auf 5 Jahre**

**Kennziffer: WIP11**

Der/die Stelleninhaber/ -in soll Aufgaben der Lehre und der angewandten Forschung im Studiengang Wirtschaftsinformatik mit besonderer Ausrichtung auf Unternehmenssicherheit und Medienmanagement übernehmen.

Wünschenswert sind insbesondere Erfahrungen und Kenntnisse in zwei der folgenden Gebiete:

- IT-Sicherheit, Kryptologie und Netzwerksicherheit
- Sicherheitsmanagement
- Medienmanagement und Medienwirtschaft
- E-Government
- Informationsmanagement, Kooperative Systeme
- Betriebswirtschaftliche Anwendungssysteme, ERP

Die Übernahme von Lehrverpflichtungen im Servicebereich für andere Studiengänge wird vorausgesetzt, ebenso die Bereitschaft, an der Internationalisierung des Fachbereiches mitzuwirken, u.a. durch Lehrveranstaltungen in englischer Sprache.

Die Einrichtung der Professur ist eine Maßnahme des sog. Überlastprogramms. Die Besetzung der Professur erfolgt im Angestelltenverhältnis und ist zunächst befristet für die Dauer von fünf Jahren. Eine erneute Berufung für die Dauer von bis zu fünf Jahren ist bei Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen und des weiteren Bedarfs der Professur ohne erneutes Berufungsverfahren möglich.

\*\*\*\*\*

Erwartet werden vertiefte Kenntnisse aus eigener wissenschaftlicher und mindestens dreijähriger beruflicher Praxis, von der mindestens zwei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein müssen.

reichend frankierten Rückumschlages gebeten.

Ferner wird die Beteiligung an der Hochschulselbstverwaltung, der Studienberatung sowie an weiteren Aufgaben nach §§ 3 und 37 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) erwartet.

Bewerber/innen müssen die Einstellungsvoraussetzungen nach § 38 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) erfüllen.

Auf die dienstrechtliche Stellung der Professorinnen und Professoren nach § 40 Abs. 1 BbgHG wird hingewiesen.

Erstberufungen werden befristet auf 5 Jahre, bei einer Entfristung bedarf es nicht der Durchführung eines erneuten Berufungsverfahrens.

Die Fachhochschule Brandenburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Professorinnen an und fordert qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Schwerbehinderte werden bei sonst gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Fachhochschule Brandenburg hat 1992 ihren Lehrbetrieb als Campushochschule aufgenommen. Die Nähe u.a. zu Potsdam (30 Min.) und zur Bundeshauptstadt Berlin (45 Min.) bieten hervorragende Möglichkeiten für Kooperationen mit regionaler Wirtschaft und Industrie.

Für weitere Informationen siehe auch <http://www.fh-brandenburg.de/>.

Bewerber/innen wenden sich bitte mit den üblichen Bewerbungsunterlagen und **unter Angabe der jeweiligen Kennziffer bis zum 08.08.2008** an den

**Präsidenten der  
Fachhochschule Brandenburg  
Personalabteilung  
PSF 21 32**

**14737 Brandenburg a.d. Havel**

Für die Rücksendung Ihrer Unterlagen bei Nichtanstellung wird um Beilage eines aus-